Handelsblatt-Studie 2025 würdigt fachliche Ausbildung

**LAMILUX als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands ausgezeichnet**

**Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe zählt im Jahr 2025 offiziell zu den besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands. Im aktuellen Handelsblatt-Ranking „Beste Ausbilder Deutschlands“ wurde das Familienunternehmen aus Rehau für seine herausragende Ausbildungsqualität ausgezeichnet. Dieses Ergebnis unterstreicht die Bedeutung, die LAMILUX der Förderung des Nachwuchses beimisst – gerade in Zeiten, in denen Ausbildungsbetriebe vermehrt fehlende Qualifikationen von Schulabgängern ausgleichen müssen und eine hochwertige Lehrausbildung wichtiger denn je ist.**

„Die Auszeichnung durch das Handelsblatt ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich“, erklärt Dr. Sophia Strunz, Geschäftsführerin der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe. „Als Familienunternehmen stehen bei uns die Menschen im Mittelpunkt. Wir sind stolz darauf, dass unser Engagement in der Ausbildung auf nationaler Ebene sichtbar wird – und zugleich sehen wir es als Verpflichtung, weiterhin alles für die Zukunft unserer Auszubildenden zu geben.“

**Anerkennung für exzellente Fachausbildung**

LAMILUX legt seit jeher höchsten Wert auf eine fundierte und praxisnahe fachliche Ausbildung – das Fundament für beruflichen Erfolg und qualifizierte Fachkräfte. Im Zentrum steht dabei eine enge Anbindung an die reale Arbeitswelt und eine systematische Vermittlung beruflicher Kompetenzen. Ein Beispiel: Gewerblich-technische Auszubildende profitieren von einer Ausbildungswerkstatt, die direkt in die Produktionsumgebung integriert ist. Hier werden Grundlagen und Fachkenntnisse praxisnah vermittelt – direkt am Ort des Geschehens.

„Unsere Ausbildung findet nicht im Schulungsraum statt, sondern mitten im Geschehen“, erklärt Sebastian Pawletta, Ausbildungsleiter bei LAMILUX. „Gerade im technischen Bereich ist es uns wichtig, dass junge Menschen von Anfang an an realen Prozessen lernen – mit Blick fürs Ganze und für die Details.“

Hinzu kommt ein durchdachtes Rotationsprinzip: Die Auszubildenden durchlaufen die Unternehmensbereiche, verschiedene Abteilungen und auch Standorte. So entwickeln sie ein tiefes Verständnis für die gesamte Wertschöpfungskette – vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt, vom Einkauf bis zur Logistik. Dieses systematische Kennenlernen von Schnittstellen und Zusammenhängen stärkt nicht nur das fachliche Know-how, sondern fördert auch unternehmerisches Denken und vernetztes Handeln.

„Wir setzen bewusst auf diese Breite in der Ausbildung“, so Pawletta weiter. „Wer bei uns lernt, soll nicht nur sein Fach beherrschen, sondern auch Zusammenhänge verstehen, mitdenken und Verantwortung übernehmen können.“

Dass dieser Ansatz Früchte trägt, zeigt die kontinuierliche Anerkennung durch die IHK: So wurden bereits mehrfach Auszubildende von LAMILUX für ihre herausragenden fachlichen Leistungen ausgezeichnet – unter anderem mit dem Titel „Deutschlands Bester“ sowie „Bayerns Bester“. Eine ebenso besondere, wenn auch anders gelagerte Würdigung ist der Titel „Ausbildungs-Champion Oberfranken“: Hier haben die Auszubildenden selbst ihre Ausbilder nominiert – ein starkes Zeichen für das persönliche Engagement und die hohe Wertschätzung im Ausbildungsalltag.

**Education for Excellence®: Persönlich wachsen, gesellschaftlich wirken**

Ergänzt wird die fachliche Ausbildung durch das mehrfach prämierte Zusatzprogramm Education for Excellence®. Es legt den Fokus auf die persönliche Entwicklung, auf Eigenverantwortung, soziale Kompetenzen und gesellschaftliches Engagement. Zum Beispiel übernehmen einmal pro Woche die Auszubildenden eine Stunde lang ein soziales Engagement - sei es in Schulen oder sozialen Einrichtungen - und arbeiten dort mit Kindern, Jugendlichen oder Senioren.

Dieser Baustein verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Junge Menschen sollen nicht nur beruflich, sondern auch menschlich wachsen. Education for Excellence® ist damit ein wichtiger Bestandteil des Ausbildungskonzepts als Ergänzung zur fachlichen Ausbildung. Gemeinsam formen beide Bausteine das, was Ausbildung bei LAMILUX ausmacht: Exzellenz in der Qualifikation und Reife in der Persönlichkeit.

Johanna Strunz, Mitglied der Geschäftsführung betont den hohen Anspruch des Unternehmens: „Exzellenz ist für uns nicht nur ein Wort – es ist unser täglicher Antrieb. Wir möchten jedem unserer Auszubildenden die bestmöglichen Chancen bieten. Die Auszeichnungen bestätigen unseren Weg, aber noch wichtiger ist uns, dass unsere jungen Kollegen sich fachlich wie persönlich hervorragend entwickeln können.“

**Familienunternehmen mit Verantwortung – in Hochfranken und darüber hinaus**

Die Auszeichnung als Top-Ausbildungsbetrieb fügt sich nahtlos in die gelebte Unternehmenskultur von LAMILUX ein. Als Familienunternehmen in vierter Generation sind Werte wie Verantwortung, Zusammenhalt und langfristiges Denken fest in der Firmen-DNA verankert. Die Geschwister Dr. Alexander, Johanna und Dr. Sophia Strunz, die seit Anfang 2025 gemeinsam die Geschäftsführung bilden, führen diese Tradition engagiert fort. LAMILUX versteht sich als Teil der Region Hochfranken und fühlt sich den Menschen vor Ort verpflichtet. Dies zeigt sich in vielfältigen Initiativen – von intensiver Schulkooperation über ein breites soziales Engagement bis hin zur Übernahme von Verantwortung als großer Arbeitgeber in der Region. Erst im vergangenen Jahr wurde dieses regionale Wirken mit dem bayerischen Titel „Heimatverbundenes Unternehmen“ gewürdigt.

Dr. Alexander Strunz, Geschäftsführer der LAMILUX Gruppe, blickt in die Zukunft: „Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament unserer Zukunft – für LAMILUX und für die gesamte Region. Als einer der größten Arbeitgeber in Hochfranken wissen wir um unsere Verantwortung, junge Menschen zu fördern und ihnen Perspektiven in der Heimat zu bieten. Wir werden weiterhin in modernste Ausbildung investieren, neue Wege gehen und unseren Auszubildenden alle Möglichkeiten eröffnen, sich zu entfalten. Damit sichern wir nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Stärke unserer Region.“

Mit der Platzierung unter den besten Ausbildern Deutschlands bestätigt LAMILUX seinen Ansporn für eine exzellente Ausbildung in allen Facetten. Die Geschäftsführung ist sich einig: Die Handelsblatt-Auszeichnung 2025 ist Verpflichtung und Motivation, die erfolgreiche Ausbildungsarbeit mit derselben Leidenschaft fortzuführen – zum Wohle der jungen Generation und des Wirtschaftsstandorts Hochfranken.

…

[www.lamilux.de](http://www.lamilux.de)

**LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, Rehau**

Lichtbänder, Glasdächer oder Lichtkuppeln: Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe ist in Europa einer der führenden Hersteller von Tageslichtsystemen. Die Oberlichter sorgen für einen effizienten Gebrauch von natürlichem Tageslicht in unterschiedlichsten Gebäuden. Außerdem bieten spezielle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Sicherheit im Brandfall und sind damit wesentliche Bestandteile von Brandschutzkonzepten. Auch für seine Lösungen zur Objektentrauchung ist LAMILUX bekannt. Darüber hinaus zählt das 1909 gegründete mittelständische Familienunternehmen zu den weltweit größten Produzenten von carbon- und glasfaserverstärkten Kunststoffen. Diese Verbundmaterialien sorgen beispielsweise als Dach-, Wand- und Bodenbekleidungen in Nutzfahrzeugen für Stabilität, Leichtbau und Schlagfestigkeit. LAMILUX strebt an, Innovations- und Leistungsführer in allen für die Kunden relevanten Bereichen zu sein. Das Familienunternehmen mit Sitz in Rehau wird in vierter Generation von Dr. Alexander, Johanna und Dr. Sophia Strunz geführt, beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 1.335 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von rund 357 Millionen Euro.



*Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta (4.v.l.) und das LAMILUX-Ausbilderteam freuen sich über die Auszeichnung als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands.*